

Erstinformation zum Datenschutz über unsere Verarbeitung der Daten von Bewerber*innen nach Art. 13 DS-GVO

Sehr geehrte*r Bewerber*in,

wir nehmen den Datenschutz ernst und informieren Sie hiermit, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Ansprüche und Rechte Sie nach den datenschutzrechtlichen Regelungen geltend machen können.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Kontaktdaten

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Rostocker Straße 6
D-60323 Frankfurt am Main
Postfach 900 270
D-60442 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 24708-0
Fax +49 (0) 69 24708-444
E-Mail: info@dipf.de
Internet: www.dipf.de

Vertreten durch den Geschäftsführenden Direktor Prof. Dr. Kai Maaz, der stellv. Geschäftsführende Direktor Prof. Dr. Marc Rittberger und die kommissarische Geschäftsführerin Frau Dr. Jeanette Ziehm-Eicher.

Datenschutzbeauftragte*r

Frau Viktorija Meinel (Ass. jur.)
gds – Gesellschaft für Datenschutz Mittelhessen mbH
Auf der Appeling 8 in 35043 Marburg a.d. Lahn
E-Mail: Meinel@gdsm.de, Fax: 06421-804-13-18

Rostocker Straße 6
D-60323 Frankfurt am Main
E-Mail: Datenschutz@dipf.de

1. Zweck und Rechtsgrundlage, auf der wir Ihre Daten verarbeiten

Bei der Bewerbung verarbeiten wir Daten von Ihnen, die wir im Rahmen der Bewerbung benötigen. Dies sind Personalien und Kontaktdaten sowie alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Gesundheitsdaten (z.B. Angaben zu Behinderung/ Schwerbehinderung), Lichtbilder, Antworten auf Fragen etc.).

1.1. Zweck zur Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung und in diesem Zusammenhang insbesondere für folgende Zwecke: Prüfung und Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die zu besetzende Stelle, Leistungs- und Verhaltensbewertung im gesetzlich zulässigen Umfang, ggf. zur Erstellung des Arbeitsvertrages, vertragsbezogene Kommunikation (einschließlich Terminvereinbarungen) mit Ihnen, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Maßnahmen zur Erfüllung der allgemeinen Sorgfaltspflichten. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus § 23 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG).

1.2. Nach rechtlicher Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO), berechtigtem Interesse von Dritten oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

Ferner ergeben sich die Zwecke der Datenverarbeitung aus gesetzlichen Vorgaben oder liegen im öffentlichen Interesse (z.B. die Einhaltung von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen). Die Offenlegung von personenbezogenen Daten kann des Weiteren im Rahmen von behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche vorgeschrieben werden. Soweit erforderlich, werden Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung eines legitimen Interesses oder aufgrund berechtigter Interessen von Dritten verarbeitet, wie etwa Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit, Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts.

1.3. Zwecke im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO)

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann für bestimmte Zwecke (z.B. die Nutzung Ihrer Daten für spätere Vakanzen) auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen. Diese können Sie jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und etwaige Konsequenzen eines Widerrufs oder der Verweigerung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text zur Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

2. Umfang Ihrer Pflicht, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung oder für ein vorvertragliches Verhältnis mit uns erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Bewerbungs- und Auswahlprozess weiter auszuführen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

3. Datenlöschung

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist greift, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich bzw. ein legitimes Interesse an der Speicherung erloschen ist. Ohne Vertragsschluss ist dies regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall. Sofern es nicht zu einer Einstellung gekommen, Ihre Bewerbung aber weiterhin für uns interessant ist, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen weiter vorhalten dürfen.

4. Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten (wie Führungskräfte und Fachverantwortliche, welche neue Mitarbeiter*innen suchen oder an der Entscheidung über die Stellenbesetzung mitwirken oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres legitimen Interesses benötigen). Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich zu Zwecken, bei denen wir zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet oder berechtigt sind, Sie eingewilligt haben oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU) findet nicht statt.

Gegebenenfalls setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.

5. Ihre Datenschutzrechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber folgende Datenschutzrechte geltend machen. Diese Rechte sind das Recht auf Auskunft, Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit und im Falle der Unrichtigkeit auf Berichtigung bzw. bei Unvollständigkeit auf Vervollständigung (vgl. Art. 15 - 20 DS-GVO). Beim Auskunfts- und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 33 und 34 HDSIG. Eine ausschließlich automatisierte Verarbeitung einschließlich *Profiling* findet nicht statt. **Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit bestenfalls in Textform an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unsere Datenschutzbeauftragte adressiert werden.**

Sie haben als betroffene Person ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. §§ 13, 55 HDSIG).

Information über Ihr Widerspruchsrecht, Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Voraussetzung hierfür ist, dass für Ihren Widerspruch Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Bewerbung können Sie natürlich jederzeit zurückziehen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte bestenfalls möglichst gerichtet werden an:

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Frau Susan Qubad
Rostocker Straße 6
D-60323 Frankfurt am Main
Postfach 900 270
D-60442 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 24708-0
Fax +49 (0) 69 24708-444
E-Mail: Datenschutz@dipf.de
Internet: www.dipf.de

Information on data protection regarding our processing of data submitted by applicants pursuant to Art. 13 GDPR

Dear applicant,

We take data protection matters seriously and hereby inform you how we process your data, and which claims and rights data protection regulations offer.

Office and contact address responsible for data processing

DIPF | Leibniz Institute for Research and Information in Education

Rostocker Straße 6

D-60323 Frankfurt am Main

PO Box 900 270

D-60442 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 24708-0

Fax +49 (0) 69 24708-444

Email: info@dipf.de

Internet: www.dipf.de

Legally represented by the Executive Director, Professor Dr. Kai Maaz, the Deputy Executive Director, Professor Dr. Marc Rittberger, and the interim Managing Director, Ms. Dr. Jeanette Ziehm-Eicher.

Data protection officers

Ms Viktorija Meinel (Ass. jur.)

gds – Gesellschaft für Datenschutz Mittelhessen mbH

Auf der Appeling 8 in 35043 Marburg a.d. Lahn

Email: Meinel@gdsm.de, Fax: 06421-804-13-18

Rostocker Straße 6

D-60323 Frankfurt am Main

Email: Datenschutz@dipf.de

1. Purpose and legal basis for processing of your data

Subject to your job application, we will process data we need for the application procedure. This concerns personal and contact data as well as any data that are connected to the application (CV, references/reports, qualifications, health-related data, such as statement of disability, photographs, responses to questions etc.).

1.1. Purpose of contracting an agreement or preliminary agreement measures (Art. 6 par. 1 pt. b) GDPR)

Your personal data are processed in connection to an application you have submitted in response to a concrete job advertisement or on your own initiative, particularly for the following purposes: assessment and evaluation of suitability for the job, assessment of performance and conduct within legal limits, possibly for drafting an employment contract, contract-related communication (including appointments), assertion of legal claims and defense in legal disputes, measures concerning the fulfilment of general duty of care. The relevant legal basis is derived from § 23 of the Hessian Data Protection and Freedom of Information Act (in German: Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG)).

1.2. Pursuant to compliance to legal obligations (Art. 6 par. 1 pt. c) GDPR), owing to a legitimate interest or in the public interest (Art. 6 par. 1 pt. e) GDPR)

Furthermore, purposes of data processing are based on legal requirements or they are due to public interest (e.g. adherence to statutory retention periods). Moreover, it might be necessary to disclose personal data in connection with official/court procedures for the purpose of gaining evidence, criminal prosecution or assertion of civil rights claims. If necessary, your personal data will also be processed to maintain our legitimate interests or legitimate interests of third parties, e.g. regarding security measures for the building and facilities, measures for assertion of domestic authority etc.

1.3. Purposes requiring your consent (Art. 6 par. 1 pt. a) GDPR)

Your personal data may also be processed on the basis of your consent, e.g. contacting former employers for references, using your data for future vacancies. You can revoke your consent any time. You can find more information concerning the purposes and consequences of revocation respectively refusal of consent in the text below.

Principally, withdrawal of consent only comes into effect for a future point in time. This does not affect data that have been collected earlier, such data processing remains legitimate.

2. Scope of your duty to submit your personal data

You only need to submit data that are essential for a job application or a preliminary agreement, or data we are legally obliged to ascertain. As a rule, we will otherwise not be able to continue operations regarding the application and selection procedure. If we request any further data from you, you will be separately informed about the voluntary nature of providing us with these data (consent).

3. Deletion of data

If no retention period exists, data will be deleted if storage is no longer necessary or the legitimate interest in storage is void. If an applicant has not been successful, the data will principally be deleted six months after the application procedure has been completed. If you have not been employed but your application is still considered interesting, we will ask you if we may retain your application for future recruitment purposes.

4. Confidential treatment of your data

Your data are treated confidentially. Within our institution, the departments respectively units will receive your data that need them for fulfilling our contractual and legal duties (e.g. leaders and persons responsible for seeking an employee, persons involved in deciding on selection of an applicant or persons who need the data for fulfilment and implementation of our legitimate interests). Your data will only be transferred to external parties if we are legally obliged or permitted to inform, submit or register data, you have agreed to the transfer of your data or the transfer is in the public interest. Data are not transferred to countries outside the European Union.

We occasionally commission service providers who are strictly bound by instructions. They support us in the areas of electronic data processing, archiving and deleting documents - they have been contracted for the specific tasks.

5. Your data protection rights

Given certain conditions, you can claim data protection rights. These rights concern the right to information, deletion, limitation of processing and data transferability and in the case of inaccuracy, the right to correcting data (cf. Art. 15 - 20 GDPR). In the case of the right to information and the right to deletion, see limitations stated in §§ 33 f. HDSIG. If possible, you should send a written request for exercising your rights to the address above, or directly to the data protection officers. You also reserve the right to lodge a complaint to a data protection authority (Art. 77 GDPR in conjunction with §§ 13, 55 HDSIG).

Information concerning your right to object (Art. 21 GDPR)

You have a right to object any time regarding processing of your data pursuant to Art. 6 par. 1 pt. e) GDPR (data processing in the public interest) or Art. 6 par. 1 pt. f) GDPR (data processing and balancing interests). However, your right to object requires reasons based on your specific personal situation. If you decide to object, we will no longer process your personal data unless we can document reasons for data processing that are absolutely worthy of protection which override your interests, rights and freedom – or processing serves the purpose of asserting, exercising or defending legal rights. You are of course free to withdraw your application any time. Revocation does not require a specific form, and should be addressed to:

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Ms. Susan Qubad

Tel. +49 (0) 69 24708-0

Rostocker Straße 6

Fax +49 (0) 69 24708-444

D-60323 Frankfurt am Main

Datenschutz@dipf.de

Postfach 900 270

Internet: www.dipf.de

D-60442 Frankfurt am Main